

Mittendrin ! ..

..das ist die Region mit der wohl größten Kurvendichte in den deutschen Mittelgebirgen.

Mittendrin ? .. ganz einfach ! Mittendrin zwischen Rhön, Thüringer Wald, Thüringer Schiefergebirge, Frankenwald, Fränkischer Schweiz und dem Steigerwald mit den Hassbergen liegt unser Hotel.

Im Laufe der Jahre haben wir die schönsten Strecken in jedem uns umgebenden Höhenzug als Roadbooks zusammengefaßt. Diese Sammlung von über 3500 km feinsten Motorradstrassen im Umkreis von nur 50 bis 60 Kilometern in jede Himmelsrichtung gibt es sowohl als word-Dokument oder als .gdb oder .mps - Datei für Garmin Navigationsgeräte. Gerne stellen wir unseren Gästen diese Touren kostenlos zur Verfügung.

Wie verfähre ich mit einer .gdb / mps - Datei ?

Wenn wir Ihnen die Tour als Datei zugesandt haben, öffnen sie diese Tour auf Ihrem Rechner in Ihrer MapSource Version. Dann einmal „Route neu berechnen“ und daraufhin speichern Sie diese Datei einfach neu. Nicht vergessen, diese neue Datei entsprechend zu benennen !

Touren rund um „Mittendrin“

Steigerwald

Südlich von Mittendrin liegt der romantische Steigerwald. Keine spitzen Kehren und keine extremen Steigungen. Nein, eher sanft geschwungen aber niemals geradeaus und niemals langweilig. Ein endlos erscheinendes Kurvenband über fast 300 km ist diese Tour. Die Strassen und Sträßchen sind in hervorragendem Zustand und größtenteils sehr verkehrsarm. Sehr gut erhaltene Fachwerkstädtchen und romantische Dörfer laden alleweil zur Rast ein. Der südlichste Punkt dieser Tour befindet sich in der Nähe von Geiselwind mit dem bekannten Freizeitpark. Länge der Tour ca. 270 km
Richtung aus Mittendrin: Süd

Fränkisches Weinland

Wein, Weinberge und der Main verleihen dieser Tour unvergeßliche Eindrücke. Eingeschlossen vom Steigerwald und von der Rhön ist dieser Landstrich sicher mit das Romantischste, was man sich vorstellen kann. Gut ausgebaute Strassen und ein ständiger Wechsel von weiten und engeren Kurven machen den Reiz dieser Tour aus. Es lohnt sich, diese Gegend mit dem Motorrad zu „erwandern“. Zu viel gibt es zu sehen und zu schön sind die Schräglagen. Länge der Tour ca. 297 km.
Richtung aus Mittendrin: Süd-Süd-West

Schiefergrube

Das ist der „Wilde Osten“. Diese Tour führt direkt in den Thüringer Wald und von dort ins Schiefergebirge. Nicht bekannte Orte sind das Ziel, sondern kleine und aller kleinste Strassen, die auch gelegentlich in nicht allerbestem Zustand sind. Doch das tut dieser Tour keinen Abbruch, denn hier steht das Fahren im Vordergrund. Es kommen zu unendlich vielen Kurven auch eine gute Zahl richtiger Kehren hinzu. Ein vernünftiges Tourenmotorrad mit adäquater Federung ist sicher kein Fehler. Ziel der Tour sind die Staatsgruben für Schieferabbau an der Grenze des Frankenwaldes zum Thüringer Schiefergebirge. Eindrucksvoll wird dort der Tagebau beschrieben und ist auf jeden Fall wert, eine informative Rast einzulegen. Der

Rückweg führt durch die „Glasorte“ Tettau und Lauscha. Eindrucksvoll diese Städte, die ihre gesamte Infrastruktur auf die Herstellung und den Vertrieb von Glasprodukten fixiert haben. Länge der Tour ca. 242 km. Richtung aus Mittendrin: Ost

Trusetal

Bis gut 15 km vor Eisenach mit der weltbekannten Wartburg führt diese Tour. Wir werden der Wartburg aber ein eigenes Roadbook widmen. Denn dieses Roadbook ist auch ohne große Burgen immer wieder wert, unter die Räder genommen zu werden. Am Anfang geht es über aller kleinste Strassen bis in den weltberühmten Wintersportort „Oberhof“. Dann aber in eine eher weniger bekannte „Kleinstrassenregion“ Richtung Norden bis hoch ins Trusetal mit seinem Wasserfall. Hier haben Sie die Möglichkeit, auf einer aller kleinsten Schotterstrasse hinauf zu einem Aussichtsturm mit Waldbaude zu fahren um dort mit herrlicher Fernsicht eine Rast einzulegen. Die genaue Zufahrt zu diesem Abstecher bitte aktuell im Hotel erfragen. Der Rückweg ist ein Geschenk. Anders kann man die Aneinanderreihung unzähliger Kurven gar nicht bezeichnen. Fast süchtig machen diese Sträßchen, wenn man die endlosen „Schwingungen“ erlebt.

Länge der Tour ca. 230 km. Richtung aus Mittendrin: Nord

Barigau

Einfach nur schön. Eine Tour, die den Thüringer Wald so zeigt, wie er ist. Nicht die großen touristischen Ziele, sondern dichter Wald, kleinste Strassen und unendlich Kurven und Kehren stehen im Zeichen dieses Roadbooks. Der Name der Tour rührt von einem kleinen Aussichtsturm in Barigau. Nicht der Rede wert, aber unbedingt erlebenswert ! Der Blick über den Thüringer Wald ist von da aus einfach einmalig. Höhepunkt der Tour sind sicher die gigantischen Talsperren der Saale wie Hohenwarte- oder Bleiloch. Der Rückweg führt durch den Frankenwald, nicht jedoch ohneschon fast am Schluß der Tour am Wasserschloss in Mitwitz noch eine kurze Pause einzulegen.

Länge der Tour ca. 235 km. Richtung aus Mittendrin: Nord-Ost

Fröbelturm

Das ist einfach eine Traumtour. Entlang der Grenze zwischen Thüringer Wald und Frankenwald beginnt dies Tour Richtung Norden. Höhepunkte sind die Sträßchen bei Meura, wo eines der bekannten Haflingergestüte angesiedelt ist. Links und rechts der Strasse –und das ist eine wirklich fahrenswerte Strasse- sind dann oft ganze Herden der kleinen Pferde zu sehen. Der nördlichste Punkt dieser Tour ist Bad Blankenburg. Von hier ab geht es dann durch das Schwarzatal und weiter bis Katzhütte, was zusammen über 30 Kilometer Kurve an Kurve ergibt – versprochen ! Zwischendrin lädt ein kurzer Abstecher zum Fröbelturm mit seiner Ausflugsbaude zur Mittagsrast ein. Ein toller Ausblick auf einen wunderschönen Thüringer Wald ist bei schönem Wetter garantiert. Der Schluß der Tour geht vorbei an malerischen Dörfern wie Theuern mit seinem Goldmuseum, Mausendorf und Sachsenbrunn. Länge der Tour ca. 198 km. Richtung aus Mittendrin: Nord-Ost

Frankenwald mit Grenzmuseum Mödlareuth

Geschichte pur verspricht dieses Roadbook. Aber nicht nur Interessenten der jüngsten deutschen Vergangenheit mit seiner über 40-jährigen Teilung finden hier eine unserer schönsten Touren, sondern auch alle, die gerne und viel Motorrad fahren. Denn diese Kurvenorgie auf aller kleinsten Teerbändern hat es in sich. Führt sie doch über den Thüringer Wald und den Frankenwald bis nach „Klein Berlin“. Klein Berlin, weil dieses Dorf, ähnlich wie unsere Bundeshauptstadt mittendurch von der Deutsch-Deutschen Grenze geteilt wurde. 1989, nach Öffnung der Grenze und Wiedervereinigung beschlossen die beiden langjährig geteilten Ortsteile, die Befestigungsanlagen für die Nachwelt zu erhalten. Dies ist

eindrucksvoll gelungen und die Panzer, Wachtürme, Selbstschußanlagen sowie das ganze Equipment läßt einen Gänsehaut verspüren. Die bei dieser Tour gewählten Sträßchen, immer wieder entlang der ehemaligen Grenze, erfordern ein Motorrad mit Tourentauglichkeit. Extrem kurze Federwege oder extrem sportliche Sitzposition machen das ganze jedoch nicht unbedingt reizvoller.

Länge der Tour ca. 270 km. Richtung aus Mittendrin: Ost

Fränkische Schweiz –west-

Das ist die typische Fränkische Schweiz. Wunderschöne Felsformationen zum Wandern und Klettern, vor Allem aber um auf kleinen Strassen mit dem Motorrad ständig wechselnde Aussichten zu genießen. Bekannte Strecken wie die Kehren von Tiefenellern und am Würgauer Berg sind mittlerweile geschwindigkeitsbeschränkt und sollten wohl besser während der Woche gefahren werden. Der Rückweg führt durchs Kleinziegenfelder Tal, dessen Wahrzeichen ein Radfahrer auf einem typischen Stein seit über 50 Jahren sein Dasein fristet. Südlichster Punkt der Tour ist Pottenstein mit Sommerrodelbahn und der berühmten Teufelshöhle. Länge der Tour: 254 km

Richtung aus Mittendrin: Süd

Fränkische Schweiz –ost-

Ebenfalls südlichster Punkt ist hier Pottenstein mit Teufelshöhle und Sommerrodelbahn. Allerdings verläuft diese Fränkische Schweiz – Route nicht auf den bekannten Strassen, sondern ein paar km daneben. Verkehrsarm, kaum Unfallschwerpunkte und kaum Einschränkungen, die uns Motorradfahrer betreffen könnten. Tolle Strassen in richtig gutem Zustand führen kurz entlang des Maines in die versteckten Schönheiten dieser Gegend. Dabei kommt man jedoch auch an Schönheiten, wie dem Schloß Sans Pareil vorbei. Eine kurze Rast lohnt sich auf jeden Fall. Eine weitere Pause ist ein Muß bei dieser Tour: In Kleinhül wurde ein altes Bauernhaus in eine Museumsgaststätte umgebaut. Eine kleine Wohnung wurde dabei wieder in den originalen Originalzustand versetzt. Einfach anschauen und bei dieser Gelegenheit eine Brotzeit genießen. Der Rückweg grenzt schon ans Fichtelgebirge und der Fichtelberg mit seinem Sendemast bleibt rechts der Tour liegen.

Länge der Tour ca. 286 km. Richtung aus Mittendrin: Süd-Ost

Hassberge

Sanft und liebreizend, geschwungen und hügelig – das könnte eine Kurzbeschreibung dieser Region sein. Es ist definitiv die Lieblingstour des Autors. Kein einziger Meter, der nicht die Aufmerksamkeit des Fahrers erfordert obwohl nur selten eine extreme Stelle im Straßenverlauf zu finden ist, die gefährlich werden könnte. Keine Überraschungen jedoch immer wieder überraschend ! Viel zu schön ist diese Tour als einfach mit Vollgas durchzurasen. Ob es von Kriegen verschonte Orte sind, die wie z.B. Königsberg i.B., die vor architektonischem Anmut nur so strotzen oder Strassen wie die nach Bramberg - eine ehemalige Berggrennstrecke- die man einfach einmal gefahren sein muß. Es sind wohl auch die unzähligen wunderschönen Kirchen, die dieser Tour ihren Stempel aufdrücken. Aber auch endlos viele Biergärten säumen diese Runde. Statt Kirchen & Biergartentour nennen wir diese Tour dann doch lieber den „Hassberger ZickZack“

Dieser Landstrich ist ein Traum um zügig mit dem Motorrad zu wandern!

Länge der Tour ca. 314 km.

Richtung aus Mittendrin: Süd

Grosse Rhönrunde

Sicher eine der bekanntesten Regionen rund um Mittendrin. Nicht nur bekannt durch seine eher schroffe Landschaft, sondern auch durch seine Schafe. Das Rhönschaf gilt seit einigen Jahren als Highlight jeder gepflegten Rhöngastronomie.

Wir fahren durch die südwestlichen Ausläufer des Thüringer Waldes in die „Thüringer Rhön“.

Immer nur auf gutausgebauten und kleinen Ortsverbindungen bis hinauf in die Höhen im Landkreis Fulda, nicht ohne auf der berühmten Wasserkuppe eine Kaffeepause einzulegen, geht es von da aus in das Gebiet des Rhön-Grabfeldes. Touristisch eher unbekannt finden wir da wieder die vielen, kleinen Sträßchen, die die Gegend rund um Mittendrin so einmalig machen. Fahren und Genießen – immer wieder wahr.

Länge der Tour ca. 292 km. Richtung aus Mittendrin: Nord-West

Rhön – Point Alpha

Das Ziel dieser Tour ist die Gedenkstätte einer ehemaligen amerikanischen Garnison während des kalten Krieges. Eindrucksvoll und anschaulich sind der Verlauf und die Befestigungsanlagen der Teilung Deutschlands dargestellt. Waffen und Arsenal sind nachvollziehbar beschrieben und die Stimmung entlang des eisernen Zaunes wird beeindruckend wiedererlebt.

Wie bei allen Touren „rund um Mittendrin“ stehen eher kleine Strassen und Wege im Vordergrund. Oft zwar mit Teer bedeckt, sonst aber manchmal kaum als Strasse in einer Landkarte auszumachen, sind diese Teile der Touren immer das Sahnehäubchen. Wenig Verkehr, viel fürs Auge und Motorradfahren vom Allerfeinsten – gilt hier im Besonderen auch für dieses Roadbook. Geschichtlich sei erwähnt, daß im Herbst 2005 an diesem Point Alpha die Herren Kohl, Gorbatschow und Bush sen. für ihre Verdienste um die Deutsche Einheit geehrt wurden.

Länge der Tour ca. 251 km. Richtung aus Mittendrin: Nord-West

Triniushütte

Diverse weitere Touren rund um Mittendrin, zB. Triniushütte, hebt sich der Autor für seine Touren mit Gästen auf. Dennoch wird es jedes Jahr bis zu drei neue oder aktualisierte Touren als Word-Dokument oder für GPS-Navigation geben

Die besten Grüße für eine unfallfreie Fahrt wünscht Euer Thomas Vinzelberg aus dem Land der

KURVEN & SCHLÖSSER